2-Tägeler der Jugend in Adelboden

17.09.2024

Am vergangenen Wochenende fand ein 2-Tägeler der Jugend der Bezirke Graubünden, Winterthur, Bern-Süd und Thun statt.



Am Samstag, 14. September, trafen wir uns mit den vier Bezirke in Adelboden. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen haben, gab es Mittagessen. Anschliessend begann im Gemeinschaftsraum die Vorbereitung für den Gottesdienst. Dies geschah in Form eines "Speeddatings", bei welchen wir uns mit Glaubensfragen beschäftigten. Diese Fragen und diese Vorbereitung begleiteten uns durchs ganze Wochenende.

Da das Wetter nicht ganz so mitspielte, entschlossen wir uns, anstelle einer Wanderung zum Brandsee, zum Bowllingspielen in Adelboden zu gehen. Dies war eine gute Entscheidung, die Stimmung war sehr gemütlich und wir genossen die Gemeinschaft sehr.

Am Abend hatten wir Chorprobe und im Anschluss fand der Jugendgottesdienst zum Thema: "Wer ist mein Nächster?" statt. Als Grundlage diente der Bibeltext aus Lukas 10, 29: *"Er (der Gesetzeslehrer) aber wollte sich selbst rechtfertigen und sprach zu Jesus: Wer ist denn mein Nächster?"*

Zur Verbildlichung diente die Geschichte vom Barmherzigen Samariter. Die Szene, in welcher der Mensch überfallen wurde und die Leute vorbei gingen, wurde uns in einem Video gezeigt. Dies einmal zu sehen und nicht nur zu hören, war sehr eindrücklich.

Wann sind wir bereit unserem Nächsten zu helfen? Da gibt es den Faktor Zeit oder Sympathie. Den Nächsten lieben kann man nur, wenn man sich selbst liebt.

Nach einer erhohlsamen Nacht, gab es am Sonntagmorgen ein sehr leckeres Frühstück. Nach dem wir super gestärkt waren, brachten wir das Haus wieder zum Glänzen.

Nachdem wir also das Haus geputzt hatten, ging es los zu Cholerenschlucht. Es war sehr imposant zu sehen, welche Kraft das Wasser hat und das Wetter war ebenfalls top.

Als wir wieder beim Parkplatz angekommen waren, assen wir unser Picknick und genossen noch die Sonnenstrahlen. Um ca. 15.00 Uhr verabschieden wir uns und machten uns auf den Heimweg.

Es war ein sehr gelungenes, zufriedenes und fröhliches Wochenende.

Bericht: E. Wäfler
Fotos: zVg
Bearbeitung: Isabelle Landmesser
















